

Rückkehr in Sicht? Syrische Fachkräfte prägen Hessens Arbeitsmarkt!

Die Rückkehr syrischer Geflüchteter in Hessen ist Thema eines aktuellen Debattenartikels. 63.000 Syrer arbeiten in verschiedenen Branchen.

Marburg-Wehrda, Deutschland - Die Debatte über die Rückkehr der syrischen Geflüchteten hat in den letzten Wochen an Fahrt aufgenommen, besonders im Hinblick auf die Entwicklung der Lage in Syrien nach dem Ende der Assad-Herrschaft. In Hessen leben derzeit rund 63.000 Syrer, von denen viele berufstätig sind und in systemrelevanten Bereichen eine wichtige Rolle spielen. Dies berichtet [hessenschau.de](https://www.hessenschau.de).

Ein Beispiel ist Ahmed Alfihan, der 2016 aus Idlib nach Hessen floh und heute als Krankenpfleger im Diakonie-Krankenhaus in Marburg-Wehrda arbeitet. Alfihan ist eingebürgert und kann daher nicht abgeschoben werden, äußert jedoch Bedenken über die mögliche Abschiebung seiner Eltern. In Hessens Kliniken spielen syrische Fachkräfte eine bedeutende Rolle; im Diakonie-Krankenhaus sind zehn syrische Pflegekräfte und Ärzte beschäftigt, was vom Geschäftsführer Sebastian Spies hervorgehoben wird.

Bedeutung der syrischen Geflüchteten für den Arbeitsmarkt

Details	
Ort	Marburg-Wehrda, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.hessenschau.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at